



KBSplus – ein Partnernetzwerk für Brandenburg

Kontext

Die EU hat für ihre regionalpolitischen Aktivitäten und die Bereitstellung der kohäsionspolitischen Mittel einen partnerschaftlichen Prozess entwickelt. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit erstreckt sich auf den gesamten Prozess der Programmplanung, von der Vorbereitung bis zur Durchführung und Auswertung der Ergebnisse. Dieser Ansatz sollte zu besseren Programmergebnissen führen und dafür sorgen, dass die Mittel aus den Europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ESIF) effizient eingesetzt werden.

Im Programmplanungszeitraum 2014 bis 2020 wurde das Partnerschaftsprinzip weiterentwickelt, sodass nun auch andere Interessengruppen, wie Gewerkschaften, Arbeitgeber, Nichtregierungsorganisationen (NROs) und andere Einrichtungen, die sich zum Beispiel für die Gleichstellung der Geschlechter oder die ökologische Nachhaltigkeit einsetzen, einbezogen werden müssen.

Die Kontakt- und Beratungsstelle zur Begleitung der EU-Fonds „KBSplus – ein Partnernetzwerk für Brandenburg“ (KBSplus) ist ein Projekt zur Stärkung dieses partnerschaftlichen Prozesses im Land Brandenburg. Das Projekt bezieht sich dabei auf die drei ESI-Fonds (EFRE, ELER, ESF).

Das Ziel der KBSplus ist, die Partner zu qualifizieren und zu stärken, damit sie in der Lage sind, ihre Aufgaben bei der Vorbereitung, Durchführung, Begleitung und Bewertung z.B. des EPLR gemäß Verordnung (EU) 1303/2013 Art. 49 wahrzunehmen.

Ebenso sollen die Verwaltungsbehörden der ESI-Fonds durch die KBSplus unterstützt werden, so z. B. durch ihren Beitrag zur Gewährleistung der Teilnahme der Partner an der Umsetzung der Programme und bei der Vorbereitung der Programme für die kommende Förderperiode (gemäß Delegierten Verordnung (EU) Nr. 240/2014 Art. 8-9).

Datengrundlage

Grundlage sind die jährlichen Sachberichte der KBSplus sowie die Ergebnisse einer Befragung der Wirtschafts-, Sozial und Umweltpartner aus dem Jahr 2019.

Herangehensweise

Für die Partner übernimmt die KBSplus eine Beratungs- und Netzwerkfunktion. Es ist ihre Aufgabe gegenüber der ELER-Verwaltungsbehörde und den Partnern transparent und partizipativ zu

arbeiten. Die Arbeit der KBSplus zur Unterstützung und Vernetzung der Partner stärkt das Partnerschaftsprinzip indem:

- sie fondsübergreifend ausgerichtet ist,
- sie ihr Serviceangebot sämtlichen Brandenburger Akteuren zur Verfügung stellt,
- sie auch die Umsetzung der Querschnittsziele der ESI-Fonds begleitet und
- sie in enger Interaktion mit der Verwaltungsbehörde über die laufenden Aktivitäten informiert und damit zum Erfolg der Kohäsions- und Strukturpolitik insgesamt beiträgt.

Die KBSplus arbeitet dafür eng mit der ELER-Verwaltungsbehörde zusammen. Die Abstimmungen auf Arbeitsebene dienen unter anderem dazu, der Verwaltungsbehörde zeitnah zu berichten, was die Partner bewegt und wie sie ihre Fragen und Anregungen gebündelt vorbringen können. Die Jahrespläne für die Arbeit der KBSplus werden jeweils im Vorjahr erstellt und zu Beginn des entsprechenden Projektjahres im Rahmen eines Treffens mit der Leiterin der Verwaltungsbehörde abgestimmt.

Die Verwaltungsbehörde bindet die Partner im Rahmen des gemeinsamen Begleitausschusses (BGA) gemäß Art. 15 der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 240/2014 in die Vorbereitung der jährlichen Durchführungsberichte zu den Programmen ein. Wesentliche Aufgabe der KBSplus ist die Vorbereitung der Sitzungen des Begleitausschusses, indem die Durchführungsberichte und alle weiteren Dokumente für die Partner strukturiert und aufbereitet werden. Im Vorfeld des BGA werden für die Partner Lenkungsgruppentreffen organisiert, in denen sich die Partner untereinander austauschen können. Darüber hinaus werden ELER-Infotage für den erweiterten Kreis der Wirtschaft-, Sozial- und Umweltpartner in Vorbereitung auf die jeweils anstehende Sitzung des gemeinsamen Begleitausschusses durchgeführt, um Informationen weiter zu transportieren und um noch mehr Partner, als die originären BGA-Mitglieder, einbinden zu können.

Die Veranstaltungskonzepte (Workshops, Fachgespräche, Informationstermine zu Richtlinien und EPLR-Änderungen) werden zu Jahresbeginn mit der ELER-Verwaltungsbehörde abgestimmt. Die KBSplus erstellt die Veranstaltungskonzepte unter Berücksichtigung der Brandenburger Landesstrategien, relevanten Entwicklungen auf EU-Ebene und den Bedarfen der Partner und der Verwaltungsbehörde. Die Workshops werden – insbesondere mit Blick auf die Querschnittsthemen – fondsübergreifend durchgeführt und gelegentlich durch Erfahrungsberichte oder best-practice-Beiträge aus anderen Bundesländern angereichert. Daneben nimmt die KBSplus auch eine Multiplikatoren-Funktion für die Öffentlichkeitsarbeit der ELER-Verwaltungsbehörde ein.

Erfahrungen und Übertragbarkeit

Die Scharnierfunktion der KBSplus – als Bindeglied zwischen der Verwaltungsbehörde und den Partnern – hat sich bewährt: Die unter den Partnern durchgeführten Befragungen bestätigen den durch die KBSplus generierten Mehrwert für die Partner, um deren Potenziale für die Umsetzung der in den Programmen beschriebenen Ziele und Maßnahmen zu aktivieren. Die Partner bestätigen, dass durch die Angebote der KBSplus Informationsflüsse verbessert werden und die Organisationen dadurch über mehr Wissen verfügen. Die KBSplus wird ihrer Netzwerktreiberfunktion gerecht und sorgt für einen besseren Austausch der Partner untereinander sowie zwischen den Partnern und der Verwaltungsbehörde.

Steckbrief Aktuelle Praktik

Titel der aktuellen Praktik	KBS<i>plus</i> – Ein Partnernetzwerk für Brandenburg		
Ländliche Entwicklungsprogramme			
Schlagworte	Partnerbeteiligung		
Kontakt	KBS <i>plus</i> – Ein Partnernetzwerk für Brandenburg DGB Bezirk Berlin-Brandenburg Kapweg 4, 13405 Berlin Tel. 030 - 212 40 412 achim.wolf@dgb.de		
Art der aktuellen Praktik	1. Evaluierungsmethode		3. Monitoring
	2. Evaluierungsprozess	x	4. Struktur
	5. Weiteres:		
Bezug der aktuellen Praktik zu den ELER-Prioritäten und -maßnahmen	Querschnittsbewertung auf Programmebene		
	Priorität (1-6):		
	Unterpriorität:		
	Maßnahme:		

Quellen

<https://berlin-brandenburg.dgb.de/beratung/kbs-plus>